

## Stand der Dinge im Kornhaus Gmünd

Schwäbisch Gmünd

Samstag, 04. Februar 2023  
von Thorsten Vaas

„Nichts anderes als eine weltweite Aktion zum Stand der Dinge verspricht die Ausstellung in der Schwäbisch Gmünder Galerie im Kornhaus. Internationale Kunst unter dem Titel „The State of the World“ ist dort zu sehen.“



albert herbig, waiting for a better life (2020), Linoldruck auf Schutzumschlag

„Zahlreiche Kunstfreunde waren am Freitagabend zur Vernissage ins Kornhaus gekommen, denn die erste Ausstellung des Jahres versprach interessant zu werden: ein neues Ausstellungsformat und die Einsendungen von Künstlern aus der ganzen Welt zum Thema „The State of the World! Der Stand der Dinge!“. (...)

Stanislaus Müller-Härlin, Ausschussmitglied des Gmünder Kunstvereins, berichtete bei seiner Eröffnungsrede erfrischend offen davon, dass er selbst wohl in einigen Bereichen den anstehenden Aufwand in der Vorbereitung unterschätzt hatte und bedankte sich bei dem Organisationsteam mit Mathias Hütter, Hubert Minsch, Klaus Ripper und allen Helfern, die die Ausstellung mit ihm im Vorfeld koordiniert hatten. (...)

Weltweit wurden über Instagram Künstler aufgerufen, Werke zum Stand der Dinge einzureichen. Der Kunstverein erhielt (...) Einsendungen aus den USA, Kolumbien, Kanada, dem Iran und vielen weiteren Ländern zu diesem globalen Thema. 60 der internationalen Arbeiten hängen bereits in der Kornhaus Galerie und 40 weitere sind in Vorbereitung. Sie werden in den nächsten Wochen hinzukommen. Die am Freitag eröffnete Ausstellung wird sich also kontinuierlich verändern.“ (...)

Auszüge aus:

<https://remszeitung.de/2023/2/4/stand-der-dinge-im-kornhaus-gmuend/?theme=amp> (Abruf am 4.2.2023)